



Aus dem Inhalt

Goldschlägerhotel eröffnet



Seite 9

LesArt im November

Seite 15

Kinder-Kriminacht mit Polizeibesuch



Seite 17

Wohnberatung im Pflegestützpunkt

Seite 20

Bibliothek verführt zum Lesen



Seite 14

Richtfest am Hallenbad-Neubau

Rohbau und Dachkonstruktion fertiggestellt



Projektsteuerer Thomas Hiller, Stadtwerke-Geschäftsführer René Lukas, OB Peter Reiß, Zimmerer Maximilian Kutscher, Rupert Meier (Züblin-Timber-Holzbau), Architekt Martin Reimer und Marc Pfaller (Pfaller Ingenieure) vor dem Rohbau des neuen Hallenbads.

Ein Hallenbad-Neubau ist eine besondere Herausforderung. Umso mehr freut es uns, dass Rohbau und Dachkonstruktion fertiggestellt sind und in den nächsten zwölf Monaten der Innenausbau mit dem Fliesenlegen oder dem Einbau der Badetechnik erfolgen wird“, so René Lukas, Stadtbäder- und Stadtwerke-Geschäftsführer, beim Richtfest Mitte September. Allen beteiligten Baufirmen, Planern und Bauleitern und nicht zuletzt dem Projektteam sprach er seinen Dank aus.

Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Reiß schloss sich dem Dank an und ergänzte: „Unser altes Hallenbad hat ausgedient. Der Neubau ist ein Meilenstein für die Stadt. Für unsere Schul- und Vereinslandschaft, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger wird es eine ganz neue Atmosphäre werden, hier Schwimmen zu lernen, Bahnen zu ziehen oder Wettkämpfe zu bestreiten.“

Der Bau des Hallenbads, das voraussichtlich im Herbst nächs-

ten Jahres eröffnet wird, wird von Bund und Land gefördert: Der Freistaat Bayern unterstützt mit knapp 3,8 Millionen, der Bund mit drei Millionen. Die Stadt hat bislang 9,5 Millionen an die Stadtwerke gezahlt.

Innenausbau dauert ein Jahr

„Bis heute wurden 3500 Meter Rohre, 12700 Meter Kabel und 2250 Kubikmeter Beton verbaut“, hatte Lukas beim Richtfest die Zahlen parat. „Der Innenausbau dauert noch einmal etwa ein Jahr.“

Tipps

Schwabach trempelt

Am Sonntag, 20. Oktober – Verkaufsoffener Sonntag in der Altstadt

Fans von Trempelmärkten kommen am Sonntag, 20. Oktober, wieder auf ihre Kosten: Bei „Schwabach trempelt“ verwandelt sich die Innenstadt in einen riesigen Flohmarkt. Knapp 450 Stellplätze stehen den Trempelnden zwischen 13 Uhr und 18 Uhr zur Verfügung, wo sie Kitsch, Krimskrams und anderes verkaufen können. Profis und Neuware sind beim Trempeln in Schwabach wie immer nicht dabei. Alle Plätze sind bereits vergeben.

Die Trempelzone verläuft über die zentralen Plätze der Altstadt, Kappadozia und Zöllnertorstraße bis zum Spitalberg. Ab 8 Uhr sind die Straßen in die Altstadt gesperrt, das THW regelt den



Der Trempelmarkt war im letzten Jahr sehr gut besucht.

Verkehr. Die Anlieger werden um Rücksichtnahme und Verständnis gebeten. 70 Helferinnen und Helfer sind im Einsatz, damit die Anbieter ab 11 Uhr aufbauen können.

Wer zum Stöbern nach Schwabach kommt, sollte auf die An-

fahrt mit dem Auto verzichten. Auch dieses Jahr werden die kommunale Verkehrsüberwachung und die Polizei wieder Verkehrsverstöße ahnden. In und um das Gewerbegebiet West, an der Nördlinger Straße (B446), werden zahlreiche, kostenlose Parkplätze zur Ver-

fügung gestellt. Von dort sowie vom Baywa-Parkplatz in der Angerstraße fährt ein kostenloser Shuttle im 8 Minuten-Takt in die Innenstadt. Für das Abstellen von Fahrrädern sollte der Schulhof der Wirtschaftsschule genutzt werden.

Viele Geschäfte in der Innenstadt haben an diesem Sonntagnachmittag ab 13 Uhr geöffnet. Zur Stärkung zwischendurch gibt es neben der ansässigen Gastronomie noch Bratwürste, Crêpes, Langos und andere Leckereien an Imbissständen. ■

Veranstalterin von „Schwabach trempelt“ ist die Werbe- & Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. Infos unter: www.schwabach-trempelt.de

Jetzt wird es kitschig: Ausstellung im Jüdischen Museum

Rührselig, anbiedernd, niedlich – so zeigt sich die neue Wechelausstellung „Kitsch – Sehnsucht nach Jiddischkeit“ im Jüdischen Museum Franken (JMF). Am Sonntag, 3. November, findet um 14 Uhr die erste Führung durch die Ausstellung im JFM Schwabach (Synagogen-



gasse 10a, rückwärtiger Eingang) statt. Zu sehen sind etwa Chanukka-Leuchter im Prinzessinnen-Design, Schabbat-Kerzenständer in Dino-Optik oder Mesusa-Motive mit Helden wie Yoda oder Superman. Es gibt viele religiöse Gegenstände für den häuslichen Bereich, mit denen

Feiertage begangen werden. Auch Kinderspielzeuge und Alltagsdinge, die jüdische Themen aufgreifen, sind in Kitsch-Versionen ausgestellt. Die Kosten für die Führung: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, zuzüglich 3 Euro Museumseintritt, Anmeldung: schwabach@juedisches-museum.org ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Manuel Mauer (S.1,8,9), BMUV/Christophe Gateau (S.3), Maximilian Gödecke, Susie Knoll, Katharina Dubno, Raimund Verspohl (alle S.15),

Johannes Kirchberg (S.17), Matt Seymour (S.19), Christine Schön (S.24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kosten

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 06.11.2024
Anzeigenschluss: 16.10., 12 Uhr

Redaktionsschluss: 17.10.2024

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Digitaler Zwilling beim „Blauen Kompass“ gewürdigt

4. Platz beim Publikumspreis – Urkunden-Übergabe im Bundesministerium

Mit dem Projekt „Digitaler Zwilling als Tool für Klimaanpassungsmaßnahmen“ wurde die Stadt für den Bundespreis Blauer Kompass als eines von 20 Projekten nominiert. Aus über 300 Bewerbungen erreichte sie den beachtlichen vierten Platz in der Kategorie Publikumspreis.

Der „Blaue Kompass“ ist die höchste staatliche Auszeichnung in Deutschland im Bereich Klimaanpassung.

Mitte September fand die Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin statt. Umweltstaatssekretär Stefan und die Fachbereichsleiterin des Umweltbundesamtes, Dr. Bettina Rechenberg, haben die



Dr. Bettina Rechenberg vom Umweltbundesamt (links) hat die Urkunde an Tanja Helm (Mitte) und Franziska Popp überreicht.

besten Projekte vor Ort ausgezeichnet. Klimaschutzmanagerin Tanja Helm und Franziska Popp aus der Kämmerei nahmen stellvertretend für das Projektteam daran teil.

Der digitale Zwilling ist eine detaillierte Planungsgrundlage sowohl für Anpassungen der städtischen Infrastruktur im Bereich (städtebaulicher) Klimaanpassung als auch für die Modellierung und Simulation von Extrem- und Gefahrensituationen im Katastrophenschutz. Durch die dreidimensionale Darstellung von Hochwasserständen, Hitzebelastung sowie des Solarpotenzialkatasters der Stadt trägt er zu strategischen Entscheidungen und einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei. ■

Gutachten empfiehlt mehr Rettungsdiensteinsätze

Das Einsatzgeschehen im Rettungsdienstbereich Mittelfranken Süd, der die Landkreise Weißenburg-Gunzenhausen und Roth sowie die Stadt Schwabach umfasst, wurde begutachtet. Bei der Trend- und Strukturanalyse (TRUST) des Instituts für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM) am Klinikum der Universität München wurde dabei das Einsatzgeschehen zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 30. Juni 2023 betrachtet.

Das Gutachten haben das Bayerische Innenministerium und die Sozialversicherungsträger in Bayern beauftragt.

Plus von 480 Stunden nötig

Für den Rettungsdienstbereich Mittelfranken Süd wird in der Notfallrettung ein Plus von 480 Stunden empfohlen, was eine erhebliche Ausweitung der rettungsdienstlichen Vor-

haltung zur Folge hat. „Das entspricht einer Erhöhung der aktuellen Gesamtvorhaltung in der Notfallrettung um 27 Prozent“, erläutert Knut Engelbrecht, Stadtratsrat der Stadt und Vorstandsvorsitzender des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Mittelfranken Süd.

Ursache für den erhöhten Bedarf an Rettungswagen sind vor allem die gestiegenen Einsatzzahlen. Seit 2013 sind die Notfallereignisse – mit Ausnahme der Corona-Jahre 2020 und 2021 – kontinuierlich um insgesamt 28 Prozent angestiegen. Hinzu kommt, dass die Rettungswagen die Patienten immer häufiger in weiter entfernte Krankenhäuser transportieren müssen und dadurch zeitlich länger gebunden sind. Die empfohlenen Maßnahmen sollen allesamt umgesetzt werden. Dies



Knut Engelbrecht, Stadtratsrat und Vorsitzender des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung

hat die Verbandsversammlung des ZRF beschlossen. Insgesamt wächst die Zahl der Rettungswagen im gesamten Verbandsgebiet von 13 auf 17 an, wovon zehn rund um die Uhr im Einsatz sind.

Im Krankentransport wird hingegen empfohlen, die Vorhaltung um wenige Stunden zu reduzieren. Nach Analyse der Einsätze kommt das Gutachten zu dem Ergebnis, dass in der Region Stadt Schwabach/Landkreis Roth 13 Wochenstunden und im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen 24,5 Wochenstunden reduziert werden können. Die Wartezeiten für einen Krankentransport sind im Rettungsdienstbereich Mittelfranken Süd vergleichsweise kurz.

Weiter wurde positiv gewertet, dass Rettungswagen seltener als in anderen Verbandsgebieten für den Krankentransport eingesetzt werden.

Der ZRF strebt nun die Zustimmung der Sozialversicherungsträger an, die die Kosten des Rettungsdienstes tragen. ■

Aus dem Stadtrat

Abschied nach über 46 Jahren

Marion Dörschner war lange für Sitzungsdienst zuständig

Ein Urgestein der Stadtverwaltung hat sich in der September-Sitzung des Stadtrats verabschiedet. Marion Dörschner war seit dem 1. September 1978 bei der Stadt beschäftigt – ihr gesamtes Berufsleben. Im Oktober beendete die 62-jährige ihre Arbeitsphase in der Altersteilzeit. Sie wurde vom Stadtrat und der Stadtspitze mit einer Feierstunde gebührend verabschiedet.

Die Beamtin wurde nach ihrer Ausbildung im damaligen Hauptamt eingesetzt, das später in das Amt für Personal und Organisation übergang. Im Sachgebiet Organisation war sie jahrzehntelang unter anderem für den so genannten Sitzungsdienst zuständig. Dieser beinhaltete sämtliche Organisation rund um die Ausschuss- und Gremiumssitzungen, von der Einladung über das Protokoll bis hin zur Abrechnung der Sitzungsgelder oder Änderungen bei der Geschäftsordnung. Ihre erste Sitzung protokollierte Dörschner im April 1984.



Im Namen des Stadtrats überreichten Bürgermeisterin Petra Novotný (links) und Bürgermeister Emil Heinlein ein Geschenk an Marion Dörschner. Und auch OB Peter Reiß (rechts) hatte eine Überraschung.

Daran konnten sich einige der heutigen Stadtratsmitglieder noch erinnern. „Wir haben uns immer gut betreut gefühlt“, lobte Oberbürgermeister Peter Reiß. „Sie haben in den letzten Jahren noch einmal viele Neuerungen mitgemacht“, so Reiß weiter. „Während Corona die Sitzungen im Markgrafensaal,

die Videokonferenz-Zuschaltung und auch die Digitalisierung der Dokumente. Sie waren immer die richtige Ansprechpartnerin für uns alle.“

Der Zentrale Sitzungsdienst wurde zum 1. Juni in das Bürgermeister- und Presseamt verlegt.

Neues Projekt im Bildungsbüro

In der letzten Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses hat sich die neue wissenschaftliche Mitarbeiterin das Bildungsbüro Victoria Vockentanz vorgestellt, die zusammen mit Bildungsmanagerin Jessica Kardeis das neue Projekt „Bildungskommune“ bearbeitet.

Dies wird aus Mitteln des Europäischen Sozial-Fonds Plus gefördert und soll in den nächsten vier Jahren an das Vorgängerprojekt „Bildung integriert“ insbesondere im Bereich Monitoring anknüpfen. In drei Modulen wird die Schwabacher Bildungslandschaft dabei weiterentwickelt: Neben der Aktualisierung bestehender Berichtsformate steht dabei die Fachkräftesicherung im Fokus. Anschließend sollen Konzepte entwickelt werden, die das Schwabacher Fachkräftepotenzial ausschöpfen.

Ein weiteres Projektmodul beinhaltet die Erstellung eines Bildungsleitsbildes sowie eines digitalen Bildungsportals.

Wechsel bei Gleichstellungsstelle



Von Oberbürgermeister Peter Reiß gab es Blumen für Marita Heiß-Hertle.

Marita Heiß-Hertle wurde vom Stadtrat als neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt bestellt. Sie löst damit Sabine Reek-Petersen ab, die zum

31. Dezember ihre Tätigkeit für die Stadt beendet. Heiß-Hertle wird zunächst bis zum 31. Dezember 2027 bestellt, mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mo., 14. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Di., 15. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Mi., 16. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Do., 17. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Di., 22. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 25. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:
www.ratsinfo.schwabach.de



Aktuell

Mit KI die Bildungswelt gestalten

6. Bildungskonferenz am Freitag, 15. November

Dem spannenden und zukunftsweisenden Thema des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) im Bildungsbereich widmet sich die diesjährige Bildungskonferenz der Stadt am Freitag, 15. November.

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, die Bildungswelt umzugestalten. Die KI kann beim Lernen auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten des oder der Einzelnen eingehen. Zudem können KI-gesteuerte Systeme die Lehrenden bei Routineaufgaben entlasten. Deshalb werden ganzheitliche KI-Kompetenzen von allen Beteiligten von immer größerer Bedeutung.

Gleichzeitig stellen sich neue Herausforderungen und Fragen: Wie können wir sicherstellen, dass KI fair und unvoreingenommen agiert? Welche



Titelbild des Programmflyers

ethischen und rechtlichen Aspekte müssen beachtet werden? Wie können wir soziale Ungleichheiten vermeiden und Datenschutz gewährleisten?

Die Fachkonferenz des städtischen Bildungsmanagements

mit namhaften Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis findet von 13:30 Uhr bis 18 Uhr in der Realschule Schwabach statt. Sie richtet sich an Bildungsakteurinnen und -akteure sowie an alle an Bildung Interessierte. ■

Das ausführliche Programm und das Anmeldeformular finden sich unter www.schwabach.de/bildungskonferenz und unter dem QR-Code unten.

Kontakt: jessica.kardeis@schwabach.de



Konzert von Pohl&Pohl

Zwei der bekanntesten Pianistinnen der Region laden das Les Sables-Komitee und die Stadt Schwabach am Freitag, 18. Oktober, um 19:30 Uhr auf das Konzertpodium ins Schwabacher Bürgerhaus ein.

Mit Leidenschaft zelebrieren Hilde und Victoria Pohl heißen Swing, Gipsy-Jazz, französischen Impressionismus und die Kunst der Improvisation. Das Konzert läutet die Vorbereitungen zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum im Jahr 2025 ein. Die Städtepartnerschaft zwischen Les Sables d'Olonne und Schwabach besteht seit 1975. ■

Tickets für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro (Schüler/innen, Studierende und mit Ehrenamtskarte), im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, erhältlich.

Tagung der kommunalen IT

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den IT-Bereichen der Städte Erlangen, Fürth und Schwabach trafen sich mit Kolleginnen und Kollegen der KommunalBit zu einer Strategietagung im Schwabacher Markgrafensaal. KommunalBIT ist der „Kommunale Betrieb für Informationstechnik“ der Städte Erlangen, Fürth, Schwabach und der Mitglieder des Zweckverbands Informationstechnik Franken (ZV IT Franken), in dem 37 kommunale Mitglieder angeschlossen sind. KommunalBIT betreibt und betreut für die Kommunen die IT-Infrastruktur.

Außerdem arbeiten sie gemeinsam an strategischen IT-Projekten wie dem Einsatz neuer Softwarelösungen. Ziele der

Strategietagung waren neben dem Netzwerken die künftige Ausrichtung des Verbunds unter der Leitung des designierten Vorstands Stefan Thema. So sollen die IT-Ämter der Städte und KommunalBIT künftig enger zusammenarbeiten, unter anderem auch um den Bürgerinnen und Bürgern in den Kommunen laufend moderne IT-Dienstleistungen anbieten zu können. Schwabachs Oberbürgermeister Peter Reiß lobte den Verbund mit KommunalBIT, da Schwabach als vergleichsweise kleine Kommune davon profitiere, nicht jede Lösung einzeln selbst entwickeln zu müssen. Vielmehr könnten durch die engere Verzahnung wirtschaftliche und zeitgemäße Lösungen für alle Bürgerinnen und Bürger gefunden werden. ■

Unternehmertreff SCHWUNG

Welche sozialversicherungsrechtlichen Besonderheiten sind bei den unterschiedlichen Praktika zu beachten? Was regelt das Urlaubsgesetz? Was muss der Arbeitgeber beim Ausscheiden eines Mitarbeiters aus dem Betrieb berücksichtigen? Wird das Nachweisgesetz in den Betrieben korrekt angewandt? Antworten auf diese Fragen lieferte Referentin Sabine Haslauer von der Firma Lohn & Gehalt kürzlich beim Unternehmertreff im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG.

Hürden im Personalbereich

Haslauer erläuterte anschaulich die Besonderheiten, Hürden und Fallstricke im Personalbereich. Sie betonte die Notwendigkeit für Nachträge zu Arbeitsverträgen und empfahl

unter anderem auf die Dokumentationspflichten zu achten.

Nach dem Impulsvortrag ging es im zweiten Teil, wie für den Unternehmertreff üblich, bei einem Original aus dem Gründerzentrum SCHWUNG, dem Ribwich-Sandwich, um das Netzwerken und den Austausch unter den Teilnehmenden.

Andrea Rübenach und Hermann Hein (Bund der Selbständigen) sowie Doris Zeiner vom SCHWUNG bedankten sich herzlich für den Impulsvortrag und die fundierten Ausführungen. ■

Weitere Infos unter www.schwung.de sowie auf dem SCHWUNG-LinkedIn-Profil.

Aktuell

Käsegroßhändler zieht in den Gewerbepark West

Mit den Bereichen Lager und Produktion

Für die Verlagerung seiner Unternehmensbereiche Lager, Produktion und Büro hat der Schwabacher Lebensmittelgroßhändler Käse Würth ein 4900 qm großes Grundstück in der Goldschlägerstraße im Gewerbepark Schwabach West erworben.

Das Unternehmen ist seit fast 40 Jahren im Bereich Großhandel für Käse und Feinkost Am Lindlein 16 in Schwabach angesiedelt. Dieser Standort ist mittlerweile an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. Das am Freitag und Samstag geöffnete Ladengeschäft bleibt am bisherigen Standort bestehen.



Robin Würth zeigt Stefanie Rother, OB Peter Reiß und Ricus Kerckhoff (von links) die Pläne für den neuen Standort im Gewerbepark West.

Insgesamt sind rund 40 Beschäftigte für das Unternehmen tätig.

Nach dem Grundstückskauf plant der Geschäftsführer Robin Würth nun den Neubau. Oberbürgermeister Peter Reiß, Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, der Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother und der Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung, Kim Westenhöfer, gewährte Würth bei einem Besuch einen Einblick in die Pläne. Die vier waren zu einer Besprechung des Bauvorhabens vor Ort und haben die Gelegenheit genutzt, sich den Betrieb anzuschauen.



Praxis Dr. Toraman & Kollegen
FA für Innere & Allgemeinmedizin

IHR FACHÄRZTE TEAM IM ÄRZTEHAUS



Dr. Mehmet Toraman
Dr. Andreas Brandt
Dr. Ayfer Geamai



Das Praxisteam von Dr. Andreas Brandt schließt sich uns ab dem 01.10.2024 an.

KONTAKT

Tel.: 09122 - 24 51 (Praxis EG)
Tel.: 09122 - 82 666 (Praxis 2.OG)
Fax: 09122 - 81 004
E-Mail: info@praxis-dr-toraman.de
Web: www.praxis-dr-toraman.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Praxis EG & 2.OG:
Mo. - Fr. 08:00 - 11:30 Uhr
Mo., Di. und Do. 14:00 - 18:00 Uhr

ANSCHRIFT

Häfnersgäßchen 2, 91126 Schwabach

WISSENSWERT

- Online Terminbuchung über www.doctolib.de
- Vertreten im Ärztehaus auf 2 Stockwerken
- Zentrale Lage in der Innenstadt
- Barrierefrei

FOLGEN SIE UNS

📍 praxis.dr.toraman

Mit uns zu Ihrem Recht

BLUM & DÖRFLER-COLLIN

Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum
Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum
Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Familienrecht

Carola Dörfler-Collin
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen

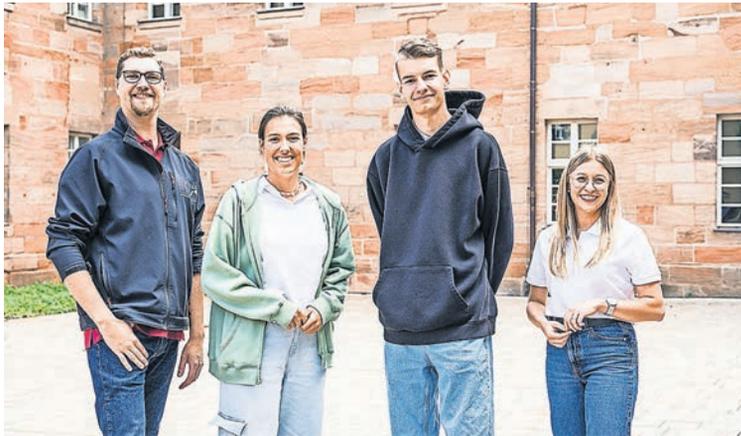


kanzlei-bbdc.de
Wiesenstraße 3b
91126 Schwabach
Tel. 09122 / 69 30 30



Aktuell

Neue Azubis bei den städtischen Tochtergesellschaften GEWOBAU und Stadtwerke Schwabach bilden Kaufleute aus



Bei den städtischen Tochtergesellschaften wurden die neuen Auszubildenden herzlich begrüßt: auf dem linken Bild bei der GEWOBAU, auf dem rechten Bild bei den Stadtwerken Schwabach.

Leonie Höfler (linkes Foto, 2. von links) und Alexander Gräfensteiner (linkes Foto, 2. von rechts) starteten am 1. September ihre Ausbildung als Immobilienkaufleute bei der GEWOBAU in Schwabach. Ausbildungsleiterin Lisa Metscher (linkes Foto, rechts)

und Ausbilder Sebastian Weckerlein begrüßten die neuen Nachwuchskräfte stellvertretend für die gesamte Belegschaft.

In den ersten Tagen erhielten die beiden bereits einen Überblick über die Gebäude-Stand-

orte der GEWOBAU in der Stadt Schwabach.

Bei den Schwabacher Stadtwerken begann ebenfalls am 1. September Lara Ulrich (rechtes Foto, links) ihre Ausbildung zur Industriekauffrau. Ausbilderin Julia Hechtel hieß die

Schwabacherin auf der Stadtwerke-Dachterrasse herzlich willkommen und führte durch die wichtigsten Stellen der Stadtwerke-Verwaltung und -Technik. ■

www.azubi-sc.de

www.stadtwerke-schwabach.de

Tiefgarage unter dem Königsplatz wird modernisiert

Zur Optimierung der Tiefgarage Königsplatz finden hinsichtlich Zufahrtssituation, Bezahlssystem und Parkplatzverbreiterung derzeit verschiedene Planungs- und Baumaßnahmen statt.

Mehrere kurzfristige Maßnahmen wie Wartungsarbeiten der Sprinkleranlage, Abdichtung des Baukörpers sowie neue Anstriche und neue rutschfeste Bodenbeläge in Treppenhäusern wurden bereits in den vergangenen Monaten umgesetzt.

Breitere Parkplätze

Auch wurden zusätzliche, verbreiterte Eltern-Kind-Parkplätze in Deck 2 sowie weitere extra-breite Parkplätze in den Eckbereichen der Parkdecks 3 bis 5 geschaffen. Insgesamt gibt es



Neue, rutschfeste Bodenbeläge

damit 22 verbreiterte Parkplätze in der Tiefgarage.

Neue Beschilderungen zeigen zudem einen besseren Überblick über die Parkdecks und weisen auf die Behindertenparkplätze sowie den Standort des Kassensystems hin. Weitere Beschilderungen an den drei Treppenaufgängen, insbesondere für ortsfremde Tiefgaragennutzer, folgen in den nächsten Wochen.

Als weitere Maßnahmen werden derzeit die verschiedenen Möglichkeiten eines Freeflow-Einfahrtssystems beziehungsweise einer Videoschranke geprüft. In diesem Zuge soll auch das Bezahlssystem digitalisiert und modernisiert werden. Ein Parkleitsystem, das freie Parkplätze bereits bei der Einfahrt oder online anzeigt, könnte demnach auch möglich sein. „Wir wägen derzeit ab, welche Systeme auf dem Markt mit den baulichen Voraussetzungen unserer Tiefgarage am besten übereinstimmen und sind dazu in enger Abstimmung mit dem Tiefbauamt der Stadt“, so Stadtdienste-Geschäftsführer René Lukas.

Des Weiteren werden die Errichtung von Elektro-Ladestati-

onen und die Optimierung des Mobilfunkempfangs geprüft.

Die ersten 60 Minuten Parken in der Tiefgarage Königsplatz sind für alle Nutzer bereits jetzt kostenfrei. Bei vielen Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomen der Altstadt sind zudem die sogenannten Token erhältlich, die eine weitere Stunde kostenfreies Parken ermöglichen.

Kunden dieser Geschäfte können einfach beim nächsten Einkauf oder Besuch vor Ort nachfragen. Die Ausgabe der Token ist eine Unterstützungsmaßnahme der städtischen Wirtschaftsförderung. ■

www.stadtwerke-schwabach.de/parken

GEWOBAU übergibt Hotel „Das Goldschläger“ an Pächter Schlüsselübergabe im ehemaligen Iffland-Haus nach Denkmalsanierung

Vor zahlreichen Vertretern aus der Bayerischen Staatsregierung, des Landtags, der Bezirksregierung, des Bezirks Mittelfranken und der Stadt Schwabach konnte im September nach ca. dreijähriger Bau- und Sanierungszeit das ehemalige Ifflandhaus als neu gestaltetes Innenstadt-Hotel feierlich eröffnet werden.

GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann bedankte sich bei allen Beteiligten der GEWOBAU, der Stadt, der Denkmalbegleitung, der Förderstellen und der Handwerkserschaft, allen voran aber beim Planungsteam rund um das Architekturbüro Rester mit Helmut Rester und Stefanie Frank, dem Statiker Robert Rester sowie Oliver Ziegler vom Büro TfT, die das Haus erdacht und umgesetzt haben. Auch dem im vergangenen Jahr verstorbenen Restaurator Holger Wilcke galt ein besonderer Dank, der sich mit seiner Handschrift, wie in so vielen Gebäuden, auch hier verewigt hat.

2011 kaufte die GEWOBAU das Gebäude „Alte Farb“ aus ei-



MdL Karl Freller (von links), Oberbürgermeister Peter Reiß, die Pächter Fabian und Sylvia Lehmann, MdL Sabine Weigand, GEWOBAU-Prokurist Knut Kosmann, GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann, Regierungspräsidentin Kerstin Engelhardt-Blum und Architekt Helmut Rester freuen sich über die fertiggestellte Denkmalsanierung zum Hotel.

ner Erbgemeinschaft und damit begann ein langer Entwicklungsprozess für das Gebäude, welches bei einer Flut im 18. Jahrhundert weggerissen und nach wenigen Jahren wieder neu aufgebaut wurde. Der Vorgängerbau stammte bereits aus dem 16. Jahrhundert.

Über die Jahre war es ein Mietzinshaus, wurde als Seifenmanufaktur oder als Druckerei genutzt. 2016 konnte das Haus Nr. 4, (aus dem 15. Jahrhundert)

und ein Jahr später auch das Gelände der Schlosserei Hrach in der Synagogengasse dazu gekauft werden.

Im Haus Nr. 4 wurde zu Beginn der Sanierungsarbeiten durch Robert Rester und Holger Wilcke im Kellergewölbe eine jüdische Mikwe (Ritualbad) gefunden. Diese ist nun mit einer Glasplatte abgedeckt und damit auch künftig für die Hotelgäste im heutigen Frühstücksraum einsehbar.

„Es war naheliegend, dass wir uns als Wohnungsunternehmen zuerst mit einer Wohnungsplanung beschäftigt haben. Das war aufgrund der Raumstrukturen denkmalgerecht schwierig. Die Idee vom damaligen Stadtkämmerer Sascha Spahic dort ein Innenstadt-Hotel zu bauen, war war dann die Ideal-Lösung“, so Bergmann.

Unter Denkmalschutz

Die Planungen für den „Sonderbau“ zum Hotel wurden also vorangetrieben, dabei ist der Begriff „Sonderbau“ baurechtlich gleichzusetzen mit „besonders viel zu lösende Anforderungen“ - unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes. Ein großes Dankeschön ging daher auch an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die örtlichen Denkmalfachleute Nadja Meyer, Kai Maier und Ursula Kaiser Biburger.

Die Pächterfamilie Sylvia und Fabian Lehmann hat das Hotel geschmackvoll und individuell eingerichtet und konnte am Tag der offenen Tür zahlreiche begeisterte Besucher begrüßen. ■



Aus der Verwaltung

Tag der Sternenkinder

Andacht und Eltern-Café für Familien



Der Tod eines Babys während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt gehört zu den schwierigsten Lebensereignissen, die Eltern zu bewältigen haben. Diese Geburten werden heute als kleine oder stille Geburten bezeichnet, die verstorbenen Kinder werden zu Sternenkindern. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Schwangerschaftswoche das Sternekind geboren wurde. Viele Eltern und die ganze Familie verspüren einen großen Verlust, der oft auch nach Jahren noch betrauert wird. Deswegen laden die Koordinierenden Kinderschutz-Stellen (KoKi) der

Stadt Schwabach und des Landkreises Roth alle Sternenkinder-Familien zu einer Andacht am Dienstag, 15. Oktober, um 18 Uhr in das Gemeindehaus Roth, Mühlgasse 6, ein. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch. Außerdem wird ein Sternen-Café ins Leben gerufen in den Räumen des Hospizvereins Roth, Norisstraße 28. Das erste Treffen findet am Samstag, 26. Oktober, um 10:30 Uhr statt. Info-Flyer liegen dort aus. Fragen können unter Telefon 09171- 1545 oder E-Mail info@hospizverin-landkreis-roth.de gerichtet werden. ■

Neu: Inklusions-Newsletter

Der Newsletter Inklusion der Stadt erscheint drei bis vier Mal jährlich und liefert wichtige Informationen über Vielfalt, Chancengleichheit und Zusammenhalt in Schwabach. Außerdem soll das neue Format als Plattform dienen, um zu diskutieren und inspirierende Geschichten zu teilen. Wer auch Teil der Bewegung für eine inklusivere Gesellschaft sein möchte, etwas Motivierendes oder Informatives erlebt hat, einen Veranstaltungstipp, eine Film- oder Literaturempfehlung zum Thema hat, kann diese über den Newsletter mit



anderen teilen: Den Beitrag zum Thema Inklusion per E-Mail an die Verfahrenslotsin der Stadt schicken (sabine.dominsky@schwabach.de). Mit der Einsendung erklären sich alle mit einer – auf Wunsch anonymen – Veröffentlichung in dem Newsletter Inklusion der Stadt Schwabach einverstanden. Über den QR Code geht es direkt zur Anmeldeseite für den Newsletter. ■

Schwabacher
Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner

Ihr Fachgeschäft für
„schönes Wohnen“ im Herzen
von Schwabach.



Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen



Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de

raumausstattung-kastner.de

KÖLSCHER ABEND IM BURGERSGARTEN



26. OKTOBER 2024
19.30 UHR



BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE



BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m²
die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Neugierig
bleiben!

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Man kann so viel machen ...

Dynamisches Gedächtnstraining – aktiv ab 65 plus

ab Do., 17.10.2024, 14.30 bis 15.30 Uhr,
6 x, 242-10001 € 35,00

Vom Bodensee bis nach Rom – Archäologische Fundstellen, an denen Sie vielleicht schon Urlaub gemacht haben

ab Do., 24.10.2024, 19.30 bis 21.30 Uhr,
3 x, 242-10110 € 28,00

Der Weg von der Clospülung bis zur Rednitz - Besichtigung der Schwabacher Kläranlage

Do., 24.10.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr, 1 x,
242-10401 gebührenfrei

Literarisches Duo – Franz Kafka „Je länger man vor der Tür zögert, desto fremder wird man.“

Do., 17.10.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 1 x,
242-20100 € 10,00

Wenn Worte fehlen sprechen Bilder

Mi., 16.10.2024, 14.00 bis 16.00 Uhr, 1 x,
242-20700 € 18,50

Digitales Malen und Zeichnen auf dem Tablet - Onlinekurs

ab Di., 22.10.2024, 19.00 bis 21.00 Uhr,
3 x, 242-20705 € 44,00

Bossa-Nova-Gitarre – Tagesworkshop

Sa., 19.10.2024, 10.00 bis 17.00 Uhr, 1 x,
242-21300 € 109,00

Gige live – Die Schönheit der Bossa Nova

Sa., 19.10.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 1 x,
242-21301 € 15,00

Stressbewältigung durch Achtsamkeit Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR)

ab Di., 15.10.2024, 18.00 bis 20.30 Uhr,
6 x, 242-30166 € 136,00

Conversation Française

ab Do., 10.10.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr,
9 x, 242-40826 € 105,00

Italiano con stile!

Vertiefungskurs B2
ab Di., 15.10.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr,
6 x, 242-40928 € 70,00

Outlook – beherrsche deine E-Mails und Produktivität

Mo., 04.11.2024, 15.00 bis 17.15 Uhr, 1 x,
242-50203 € 21,00

Viele weitere
interessante und
spannende Angebote
finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Veranstungskalender

Oktober

10. Do 19 Uhr Johann Heinrich Meister in Schwabach – der Mentor und sein Wunderkind Jean-Philippe Barattier* Vortrag – Franzosenkirche, Boxlohe 14 (Bürgerstiftung Unser Schwabach)

11. Fr 13:30 Uhr Digi-Day der Wirtschaftsjuvenen* Podiums-Diskussion – Lämmermann Systeme, Bortenmacherstraße 1 (Wirtschaftsjuvenen c/o IHK-Geschäftsstelle Nürnberger Land/Schwabach/Landkreis Roth)

12. Sa 19:30 Uhr Wolkersdorfer Kulturherbst: Dolce Vita Konzert – Zwieselalthe, Am Wasserschloß 65 (Bürgergemeinschaft Wolkersdorf)

13. So 19 Uhr Petra Lewi und Titus Waldenfels – Eigenes, Countryklassiker, deutschsprachige Gassenhauer, Experiment und Rock'n Roll* Konzert – Evis Auszeit Kulturcafé, Friedrichstraße 19

13. So 11 Uhr Wolkersdorfer Kulturherbst: Vernissage mit dem Autumn Leaves Quar-

tett* Kunst-Frühstücken mit Musik – Bürgertreff, Tuchergasse 1 (Bürgergemeinschaft Wolkersdorf)

18. Fr 15 Uhr Familie lebt in vielen Formen – Gemeinsam essen* Treffen für Alleinerziehende und alle interessierten Eltern – Haus der Begnungen, Auf der Aich 1-3

18. Fr 15 Uhr Die kleine rote Hexe – Lesung in deutscher und spanischer Sprache mit der Autorin Diana Rodriguez* Hardy Hamster Spezial (ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

18. Fr 20 Uhr Männer sind die schöneren Frauen Travestieshow – Kleinkunsthöhne Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

19. Sa 14 Uhr Die kleine Raupe ... Puppentheater – Marionettenböhne, Seminarstraße 2

20. So 19 Uhr Eine musikalische Reise Chorkonzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Chorgemeinschaft Katzwang)

23. Mi 19 Uhr Der Globenbauer Johann Philipp Andreae

(1699 – 1760) – Das bewegte Leben von Vater und Sohn* Vortrag und Buchvorstellung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Bürgerstiftung Unser Schwabach)

24. Do 10 Uhr Die kleine Raupe ... Puppentheater – Marionettenböhne, Seminarstraße 2

25. Fr 18 Uhr Kess – erziehen Elternkurs* Gespräch, Diskussion, Vortrag – Känguruh Familienzentrum, Walpersdorfer Straße 23 (KoKi – Frühe Hilfen)

25. Fr 15 Uhr Das Apfelgeheimnis von Haus Nr. 8 – Ulrike Halvax* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

25. Fr 19 Uhr Wolkersdorfer Kulturherbst: Schleuse 72 Lesung der Krimiautorin Monika Martin – Haus der Gemeinde, Am Wasserschloß 5 (Bürgergemeinschaft Wolkersdorf)

26. Sa 14 Uhr Die kleine Raupe ... Puppentheater – Marionettenböhne, Seminarstraße 2

26. Sa 14:30 Uhr Wolkersdorfer Kulturherbst: Wi-Wa-

Waldtraum* Theaterstück mit dem Purzeltraumtheater – Haus der Gemeinde, Am Wasserschloß 5 (Bürgergemeinschaft Wolkersdorf)

26. Sa 19 Uhr Wolkersdorfer Kulturherbst: Liedermacher – ernste Herren, ernste Lieder? Konzert – Haus der Gemeinde, Am Wasserschloß 5 (Bürgergemeinschaft Wolkersdorf)

27. So 11 Uhr Der kleine Wassermann Puppentheater – Marionettenböhne, Seminarstraße 2

29. Di 20 Uhr Werner Schmidbauer: Mia san oans Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Concert Büro Franken)

30. Mi 11 Uhr Der gestiefelte Kater Puppentheater – Marionettenböhne, Seminarstraße 2

November

02. Sa 14 Uhr Dornröschen Puppentheater – Marionettenböhne, Seminarstraße 2

03. So 11 Uhr Alles verknallt Puppentheater – Marionettenböhne, Seminarstraße 2

gewobau_schwabach

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Wir haben den Plan: www.azubi-sc.de



Auf unserem AzubiBlog könnt ihr mit uns hinter die Kulissen der GEWOBAU blicken!

**INFOVERANSTALTUNG
CHANCEN & RISIKEN
BEIM PRIVATEN IMMOBILIENVERKAUF**

RE/MAX

Wann: **Dienstag, 15.10.2024 um 18.30 Uhr**
Wo: Gutmann am Dutzenteich, Bayernstr. 150, 90478 Nürnberg

Mit informativen Vorträgen von zwei Immobilienprofis
Georg Ortner (Fachautor und Immobilienexperte)
Frank Leonhardt (Landesdirektor BVFI)

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich über
0911 / 255 228-0 • remax-servicepartner.de/eventanmeldung



**Travestie Live am
16. November 2024
Burgersgarten**

Wohnzimmerkonzert

Jessica Ravell

Vorverkauf auf
www.burgersgarten.de



Veranstaltungskalender

03. So 16 Uhr Wolkersdorfer Kulturherbst: Pop meets Klassik* Konzert – Haus der Gemeinde Am Wasserschloß 5 (Bürgergemeinschaft Wolkersdorf)

05. Di 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit der Schwabacher Schriftstellerin Malwine Markel – Café am Wehr, Limbacher Straße 12 g (Malwine Markel)

08. Fr 15 Uhr Omas Pakete – Matthias Kröner* Hardy Hamster Spezial zur LesArt (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

08. Fr 18 Uhr Kess – erziehen Elternkurs* Gespräch, Diskussion, Vortrag – Känguruh Familienzentrum, Walpersdorfer Straße 23 (KoKi – Frühe Hilfen)

Lesart 2024

02.11. Sa 19:30 Uhr Kafka Band: Der Process Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Kulturamt)

03.11. So 19:30 Uhr Iris Wolff: Lichtungen Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

04.11. Mo 19:30 Uhr Dana von Suffrin: Nochmal von vorne Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

05.11. Di 19:30 Uhr Mirriane Mahn: Issa Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

06.11. Mi 19:30 Uhr Jackie Thomae: Glück Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

07.11. Do 19:30 Uhr Herfried Münkler: Welt in Aufruhr Lesung – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Kulturamt)

Ausstellungen

Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Henselt-Studio | Das 20. Jahrhundert | Eine Zeitreise mit Fleischmann | Weltreise rund ums Ei Dauerausstellung – Stadtmuseum, Museumsstr. 1

Sa + So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte Dauerausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

bis 13.10. Stefan Schindler – Aus der Asche* Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 (Künstlerbund)

bis 27.10. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Tomoe Hikita* Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

bis 03.11. Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Klimaschutz Sonderausstellung – Stadtmuseum, Museumsstr. 1

ab 01.10. Kunstwechsel: Kunst von Kerstin Knappe* Auf der Aich 8 (Quartiersmanagement)

ab 13.10. Sa + So 12 – 17 Uhr Kitsch – Sehnsucht nach Jiddischkeit Wechseiausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

02.11. bis 08.12. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Isabell Heusinger* Eröffnung: 01.11. – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

Führungen

12.10. Sa 11 Uhr Schmankerl-Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405)

12.10. Sa 16 Uhr Kellerlabyrinth am Pinzenberg Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

12.10. Sa 19 Uhr Turmevent Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 (Kirchengemeinde – Anmeldung im Pfarramt)

13.10. So 14 Uhr Schwabach zum Kennenlernen Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

14.10. Mo 10 Uhr Friedhofsführung Waldfriedhof, Friedenstraße 1 (Friedhofsbüro)

18.10. Fr 18 Uhr TATORT Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

19.10. Fr 18 Uhr TATORT Schwabach 3.0 – Kommissare decken auf Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

03.11. So 14 Uhr Kitsch – Die Sehnsucht nach Jiddischkeit Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

03.11. So 15 Uhr Offene Kirchenführung Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 (Kirchengemeinde)

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.

ALLE NEWS AUS ÜBER
35 SHOPS

ORO Schwabach

FOLGE UNS AUF Instagram

FOLGE UNS AUF facebook

ORO-SHWABACH.DE WEB

ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | 1.400 kostenlose Parkplätze

Kultur im Blick

Betreuungsangebot ausgeweitet

Ausstellung „Klimaschützer – dem Klimawandel auf der Spur“



In der Mitmachstation der Sonderschau „Klimaschützer“ kann man mit Körperkraft Energie erzeugen.

Zur aktuellen Mitmachausstellung „Klimaschützer – dem Klimawandel auf der Spur“, die noch bis zum 3. November im Stadtmuseum zu sehen ist, wurde wegen großer Nachfrage das Betreuungsangebot ausgeweitet. Eine offene Betreuung für Familien und Ein-

zelbesucherinnen und -besucher findet von Mittwoch bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr statt.

Zielgruppen der Sonderschau, die sich interaktiv mit dem globalen Klimawandel und



Klimaschutz beschäftigt, sind alle Altersgruppen, besonders jedoch Vorschulen, Schulen und Familien. Führungen für Schulklassen werden von Mittwoch bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr angeboten und sind über Telefon 09122 860-622 zu buchen.

Umbau im Stadtmuseum

Die Dauerausstellung „Metallerstadt Schwabach“ im Stadtmuseum ist mit der Goldbox wegen Umbauarbeiten an der Lüftungsanlage vom 14. Oktober bis voraussichtlich zum 8. Dezember für Besuch geschlossen. Die offenen und gebuchten Goldschläger-Live-Vorführungen finden aber weiterhin in einer „Ausweich-Werkstatt“ im Erdgeschoss statt.



Goldschlägermeister Werner Auer vor der Goldbox des Museums

Bibliothek verführt zum Lesen

Mit zwei Aktionen lockt die Stadtbibliothek im Oktober in ihre Räume: Am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr heißt es wieder „Books on the Rocks“. Gemeinsam mit den Buchhandlungen Kreuzer und Lesezeichen Buch & Caffé lädt das Bibliotheksteam ins Zeitungscfé im 1. Stock ein. Bei einem Getränk können sich die

Interessierten von den Lese-Profis Bücher vorstellen lassen und dabei ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Zwei Wochen später, am 24. Oktober, lädt die Stadtbibliothek zum diesjährigen „Tag der Bibliotheken“ wieder zum geselligen Kennenlernen des Hauses ein. Vorgestellt werden

bei Rundgängen um 10:30 Uhr und 16:30 Uhr die verschiedenen Buch- und Medienabteilungen, Kriterien für die Buch- und Medienauswahl sowie die Nutzung der E-Ausleihe Franken – inklusive Tipps zum Herunterladen von E-Medien auf Tablet – und des 24/7-Rückgabebautomaten. Wer mag, erhält zudem einen kurzen Einblick

in das Munzinger-Lexikon. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos.

Auch für Kinder gibt es ein tolles Angebot – die Kinderkriminalnacht. Alle Infos dazu auf der JUNGEN Seite 17.

Weitere Informationen: www.schwabach.de/stadtbibliothek

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de

AREAL BURGERSGARTEN

OKTOBER

Schäufele Aktion

10€

Schäufele & Klos

samstags 11 bis 14 Uhr

sonntags 11 bis 19 Uhr

...BITTE RESERVIEREN!

keine Abholung!

BADSTR. 24 - SCHWABACH - 09122/8896190 - BURGERSGARTEN.DE

LesArt: 28. Literaturtage in Schwabach

Vom 2. bis 10. November kommen bekannte Autoren und eine Newcomerin

Zum 28. Mal lädt das Festival LesArt vom 2. bis 10. November nach Schwabach ein.

Eröffnungskonzert

Eröffnet wird LesArt am Samstag, 2. November, um 19:30 Uhr mit einem rockigen Konzert der aus Prag stammenden Kafka Band um den tschechischen Schriftsteller Jaroslav Rudiš. Ihr Musikalbum „Der Process“ wurde vom Werk Franz Kafkas inspiriert, dessen Todestag sich heuer zum 100. Mal jährt. Die Einführung in das Konzert im Markgrafensaal übernimmt der mehrfach ausgezeichnete Kafka-Biograph Reiner Stach.

Die Schriftstellerin Iris Wolff steht aktuell auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und ist am Sonntag (03.11., 19:30 Uhr) im Bürgerhaus zu Gast. In ihrem aktuellen Roman „Lichtungen“ schreibt sie über eine berührende Freundschaft und davon, wie man sich von den Prägungen der eigenen Herkunft löst.

Am Montag (04.11., 19:30 Uhr) liest Dana von Suffrin aus „Nochmal von vorne“ im Bürgerhaussaal. Mit schwarzem Humor schreibt sie über eine deutsch-jüdische Familie, in der ein Jahrhundert voller Gewalt und Vertreibung nachwirkt. Auch von Suffrin war für den Deutschen Buchpreis nominiert.

In ihrem eindringlichen Debüt „Issa“ verwebt die Autorin Mirriane Mahn in der Lesung am Dienstag (05.11., 19:30 Uhr, Bürgerhaus) die Schicksale von fünf Frauen miteinander, deren Leben mehr als ein Jahrhundert auseinanderliegen.



Iris Wolff



Amelie Fried

Jackie Thomae liest am Mittwoch (06.11., 19:30 Uhr, Bürgerhaus) aus ihrer Neuerscheinung „Glück“, einem Roman aus dem „Krisengebiet Kinderwunsch“.

Am Donnerstag (07.11., 19:30 Uhr) gibt der Politikwissenschaftler Herfried Münkler im Markgrafensaal Einblick in seine geopolitische Analyse „Welt in Aufruhr“. Sie behandelt das Ende der bislang geltenden Weltordnung und fragt, vor welchen Umwälzungen, Brüchen und Umbrüchen wir stehen.

Die Schweizer Autorin und Journalistin Simone Meier taucht am Freitagabend (08.11., 19:30 Uhr, Bürgerhaus) mit ihrem Roman „Die Entflammten“ ein in das Leben zweier faszinierender Frauen aus zwei unterschiedlichen Epochen. Ihr



Mirriane Mahn



Friedrich Ani

Werk handelt von der Liebe, der Kunst und von Jo van Gogh-Bonger, der Schwägerin des Malers Vincent van Gogh.

Bestsellerautorin Amelie Fried stellt am zweiten Samstag (09.11., 19 Uhr, Markgrafensaal) ihren fesselnden Familienroman „Der längste Sommer ihres Lebens“ vor. In dessen Mittelpunkt stehen selbstbewusste Frauen aus drei unterschiedlichen Generationen, erfolgreiche Unternehmerinnen und Klimaaktivistinnen.

Die LesArt endet am Sonntagabend (10.11. 19:30 Uhr, Bürgerhaus) mit einer Krimilesung. Der Münchner Schriftsteller Friedrich Ani liest aus seinem Roman „Lichtjahre im Dunkel“, einem Wiedersehen mit Privatdetektiv Tabor Süden und Kommissarin Fariza Nasri.

Für die kostenlosen Schulesungen an allen vierzehn Schwabacher Schulen konnten erstklassige Autorinnen und Autoren gewonnen werden: Mirriane Mahn steht für die Lesungen an den beiden Gymnasien zur Verfügung. Der Nürnberger Matthias Kröner liest an allen Grundschulen aus seinem Buch „Der Billabongkönig“, das 2023 zweifach für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert war. Der vielfach ausgezeichnete Politologe und Autor Manfred Theisen kommt mit zwei politischen Büchern: „Uncover. Die Trollfabrik“ und „Angst sollt ihr haben“. Eine Lesung für Kinder außerhalb der Schulesungen findet am 10. November statt (siehe Seite 17).

Vorverkauf

Reguläre Karten: 10 Euro/ ermäßigt 7 Euro; Herfried Münkler, Amelie Fried: 14 Euro/ erm. 11 Euro; Kafka Band: 17 Euro/ erm. 14 Euro

Abendkasse

Reguläre Karten: 12 Euro/ erm. 9 Euro; Herfried Münkler, Amelie Fried: 16 Euro/ erm. 13 Euro; Kafka Band: 19 Euro/ erm. 16 Euro

Tickets gibt es über www.reservix.de und www.nn-ticketcorner.de, vor Ort in Schwabach: im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie überregional an allen Vorverkaufsstellen der Lokalzeitungen und von reservix. 20 Prozent Rabatt bei Vorlage der ZAC-Abo-Card (+ max. eine Begleitperson), nicht auf erm. Karten, nur im VVK und nur an den Vorverkaufsstellen der Lokalzeitungen. ■

www.schwabach.de/lesart

Aus den Schulen

Mit Dinos, Ponys und Prinzessinnen lesen lernen

Erstlesebücher für alle Kinder der 1. Klassen

Viele Kinder in der Klasse 1a der Christian-Maar-Schulen kennen schon die Buchstaben ihres eigenen Namens. Davon konnte sich Bürgermeister Emil Heinlein überzeugen, als er die Klasse nun besuchte. Im Gepäck hatte er für die Kinder – wie auch für die der weiteren 1. Klassen – ein Erstlesebuch samt Lesezeichen. Dieses Geschenk macht die Stadt den Schulanfängern und -anfängerinnen in allen sieben Grundschulen seit vielen Jahren zum Schulanfang. Auch Oberbürgermeister Peter Reiß und Bürgermeisterin Petra



Frank Schöttler von der Sparkasse Mittelfranken Süd und Oberbürgermeister Peter Reiß in einer 1. Klasse der Zwieselerschule.

Novotný gehen in die Schulen, um die Bücher zu überbringen.

Insgesamt wurden heuer über 450 Kinder in 26 ersten Klassen

bedacht. Die finanzielle Unterstützung dafür kommt von der Sparkasse Mittelfranken-Süd. Deswegen begleitet auch deren Filialdirektor Frank Schöttler den Oberbürgermeister bei einem Besuch, diesmal in der Zwieselerschule in Wolkersdorf.

Mit der Aktion soll die Leidenschaft für das Lesen geweckt werden: Dank großer Schrift, kurzer Sätze und anschaulicher Bilder haben die Kinder einen schnellen Leseerfolg – und der motiviert zum Dranbleiben. ■

„Möhrchen-Hausaufgabenheft“ für 500 Kinder

Zum Schuljahresbeginn hat die Stadt erstmalig rund 500 Kindern an Grundschulen ein nachhaltiges Hausaufgabenheft überreicht. Das prämierte, liebevoll gestaltete Möhrchenheft ist ein Projekt zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung und vermittelt kindgerecht das Thema Nachhaltigkeit. Mit Kiki Karotte erfahren die Kinder sowohl im Unterricht als auch zuhause, wie Müllvermeidung funktioniert, wie man sinnvoll Energie einspart oder einen

Erntekalender nutzt. Ein extra „Schwabach-Beileger“ lädt die Kinder zu Mitmachaktionen der Stadt und zu Angeboten von Bibliothek, vhs oder Stadtwerken ein. Das Projekt wird im Rahmen der Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen Schwabach und Coronel Suárez (Argentinien) realisiert und mit Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung subventioniert. Beide

Städte pflegen einen intensiven Fachaustausch zum Thema Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Erste gemeinsame Maßnahmen dazu starten in diesem Jahr. Die Möhrchenheft-Aktion wird vom städtischen Bildungsbüro in Kooperation mit der Nachhaltigkeitsstelle durchgeführt. Bildungsmanagerin Jessica Kardeis und Nachhaltigkeitskoordinatorin Anna Spaulding freuen sich über eine durchweg positive Resonanz. ■

BioBrotBoxen für Erstklässler

Kostenlose Frühstücksboxen, die BioBrotBoxen, werden Ende Oktober wieder an alle 1. Klassen in Schwabach verteilt. Die Behälter enthalten Lebensmittel aus biologischem Anbau. Mit ihnen wird das Interesse an ausgewogener und klimafreundlicher Ernährung geweckt. Informationen zu den Themen Ernährung und Umweltschutz liegen bei. Die Boxen sind aus nachwachsenden Rohstoffen. ■

Fünf 4. Klassen der Helmschule in Penzendorf

Das seit vergangenem Schuljahr reaktivierte Schulhaus in Penzendorf für Grundschüler der Johannes-Helm-Schule ist in seine zweite Runde gegangen: Rund 120 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen werden sich im angelaufenen Schuljahr in Penzendorf auf den Übertritt vorbereiten.

Da es diesmal sogar fünf Klassen sind, wurde der Interimsstandort zusätzlich mit einem



Stellvertreterin Christina Götz und Schulleiterin Ulrike Ringlein begutachten gemeinsam mit OB Peter Reiß, Tobias Wechsler und Schulkoordinator Dr. Manuel Kronschnabel den neuen Schulcontainer in Penzendorf.

Schulcontainer. In dem ist alles vorhanden, was ein vollwertiges Klassenzimmer ausmacht.

Die Rückmeldungen von Eltern und Schule zum reaktivierten Schulstandort waren im vergangenen Schuljahr durchgehend positiv, das Schulhaus bei Kindern und Lehrkräften sehr beliebt. Beim Tag der offenen Tür im Juli konnten sich Eltern und Kinder schon mit dem Standort vertraut machen. ■

Bunter Herbst auf dem AKI

Auch in den nass-kalten Monaten ist der Aktivspielplatz, Wasserstraße 1 c, geöffnet und bietet allen Kindern zwischen sechs und 13 Jahren ein buntes Programm. Zwischen Leckereien am Lagerfeuer und gemeinsamen Spielen ist noch jede Menge Zeit für Kreativität und das Hüttenbauen. Wer an den Angeboten des Aktivspielplatzes teilnehmen möchte, muss nichts bezahlen und sich auch nicht vorher anmelden. Einfach dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr vorbeischaun. Mittwoch, 9. Oktober, sowie am Mittwoch, 6. November, findet jeweils der AKI-Rat statt. Dabei haben Kinder die Möglichkeit, das Geschehen auf dem Platz mit zu beeinflussen und Wünsche zu äußern. Am Donnerstag, 24. Oktober wird die große Halloween-Party gefeiert. ■

Weitere Infos haben Stefan Fischer und Marina Franke: Telefon 01511-6548396 oder E-Mail aktivspielplatz@schwabach.de.

KinderKrimiNacht mit Polizeibesuch

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Zur KinderKrimiNacht lädt die Stadtbibliothek auch dieses Jahr wieder ein – mit spannendem Polizeibesuch und echter Spurensuche, Krimilesung und Taschenlampenrallye. Sie findet am Mittwoch, 30. Oktober, von 17 bis 22 Uhr in der Kinderbibliothek im 2. Stock statt.

Als Stärkung zwischendrin gibt es Pizza. Zum Schluss könnt ihr in der nächtlichen Bibliothek



noch entspannt herumschmökern. ■

Es können höchstens 25 Kinder teilnehmen. Teilnahmegebühr: 6 Euro (mit Schwabach-Pass

frei). Anmeldung ausschließlich per Mail (kijubibliothek@schwabach.de) ab 22. Oktober, 10 Uhr. Weitere Infos: Stadtbibliothek, 09122 860-289. www.schwabach.de/stadtbibliothek

LesArt für Kinder mit Erich Kästner

Auch Kinder kommen beim Literaturfestival LesArt auf ihre Kosten: Am Sonntag, 10. November schlüpft der Hamburger Sänger und Schauspieler Johannes Kirchberg um 15 Uhr in die Rolle von Erich Kästner. Das Bühnenstück „Parole Erich! Erich Kästner für Kinder“ nimmt im Bürgerhaus aus Anlass von Kästners 125. Geburtstag die Kinder mit in des-



Johannes Kirchberg

sen Welt. Das Stück erzählt von Kästners Kindheit in Dresden, seiner Schulzeit, den Eltern und den Gründen, die ihn dazu gebracht haben, Kinderbücher zu schreiben. Auch die Erwachsenen werden ihre helle Freude an dem Programm haben. ■

Eintritt: 10 Euro (regulär) / ermäßigt 7 Euro (Kartenvorverkauf siehe Seite 15)

Adam Kraft Apotheke

PREISAKTIV

Gültig vom 09.10. bis 05.11.2024

Artelac Complete MDO
1 L = 1278,00
10 ml Augentropfen

29% gespart
12,78
UVP 17,95

Ratiopharm Ibu-Lysin 400 mg **
684 mg Ibuprofen-DL-Lysin (1:1)
Wirkstoff: Ibuprofen | 50 Filmtabletten

40% gespart
12,98
statt 21,80¹⁾

Wobenzym
Arzneimittel

Unterstützende Ergänzungsstoffe bei:
• Schwacher und aktiver Artrose
• Muskelschwäche/Schmerzen
• Oberflächlichen Venenentzündungen

28% gespart
35,98
statt 49,77¹⁾

Nasenduo *
1 L = 398,00
10 ml Nasenspray

47% gespart
3,98
statt 7,50¹⁾

Orthomol Immun
Trinkfläschchen und Tabletten
30 Tagesportionen

23% gespart
53,80
UVP 69,99

COUPON

GÜLTIG VOM 09.10. BIS 05.11.2024

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

Bürgerengagement

Wie lehre ich Deutsch?

Schulung für Ehrenamtliche am 31. Oktober

Wie funktioniert eigentlich Spracherwerb? Wie vermittelt man Sprache nachhaltig und effektiv? Wie kann ich mit Lerngruppen im Umfeld von Migration und Asyl umgehen? Wie kann ich welche Materialien in meinem Unterricht einsetzen? Diese und weitere Fragen behandelt eine Schulung

für Ehrenamtliche im Bereich Asyl und Sprachvermittlung am Donnerstag, 31. Oktober ab 19 Uhr im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3.

In der Schulung des Projektes „Lernen - Lehren - Helfen“ der Ludwig-Maximilians-Universität München lehrt die Projekt-

koordinatorin Hannah Albrecht Interessierte das Konzept der projekteigenen Materialien und ihrer verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Zusätzlich werden Themen wie Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung, Fehlerkorrektur und Planung von Unterrichtseinheiten behandelt.

Die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung bis zum 20. Oktober möglich: E-Mail integration@schwabach.de, Telefon: 0173 26 80 233. Veranstalter ist die Integrationslotsin der Stadt zusammen mit dem Förderverein für Integrationsarbeit e.V. ■

Briefe mit Herz verschicken

Mit der Aktion „Briefe mit Herz“ bietet die Kontaktstelle Bürgerengagement ein freiwilliges Engagement für alle an. Wer einem einsamen älteren Menschen einen lieben Brief zur Vorweihnachtszeit zukommen lassen möchte, kann sich beteiligen. Einfach einen Brief oder

eine Postkarte schreiben, ein Bild malen oder auch ein kleines Rätsel ausdenken. Damit werden Menschen erreicht, die wenig Kontakte haben und so erfahren, dass sie nicht vergessen sind. Damit der Brief rechtzeitig ankommt, sollte er bis zum 10. November an die Stadt Schwab-

ach, Kontaktstelle Bürgerengagement, Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach, gesendet werden. Alternativ können die Briefe auch gescannt oder fotografiert werden und per E-Mail an buergerengagement@schwabach.de gesendet werden.

Die Kontaktstelle leitet die Post in der Vorweihnachtszeit an die entsprechenden Betreuungseinrichtungen und Personen weiter. Fragen dazu beantwortet Katrin Himmelseher von der Kontaktstelle Bürgerengagement, Telefon 09122 860-192. ■

  [mory-haustechnik.de](https://www.mory-haustechnik.de)

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für
Energie- und Gebäudetechnik in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.
MIOFU



Aus der Verwaltung

Brücke wieder befahrbar



Nach Brückenbauarbeiten kann nun der westliche Arm der Volkachstraße wieder befahren werden. In der Zeit von März bis September wurden durch das Tiefbauamt die bau-fälligen Brücken abgebrochen und durch Neubauten ersetzt. Die Gewichtsbeschränkung für Fahrzeug über 3,5 t konnte somit wieder aufgehoben werden. Auf dem östlichen Arm der Volkachstraße bleibt die Brücke über die Schwabach weiterhin für den Kraftfahrzeug-Verkehr gesperrt. ■

Ofenführerschein mit wertvollen Tipps

Online-Kurs informiert über umweltfreundlicheres Heizen

Der eine oder die andere hat ihn vielleicht in den letzten Wochen bereits angeschürt, den wärmebringenden Holzofen. In Sachen Luftverschmutzung steht das Heizen mit Holzöfen jedoch immer wieder in der Kritik, da durch das Verbrennen von Holz klima- und gesundheitsschädliche Stoffe wie Feinstaub und CO₂-Emissionen in die Luft gelangen.

Um die Menge der schädlichen Emissionen zu verringern, bietet die Stadt auch dieses Jahr wieder den kostenlosen Ofenführerschein an. Dabei handelt es sich um einen 90-minütigen Online-Kurs der Ofenakademie, der praxisnah über emissionsarmen und energieeffizientes Heizen informiert. Denn durch



effizientes Heizen können die Luftschadstoffe wie Kohlenmonoxid (CO) oder Ruß, welcher ein Vielfaches an Treibhausgaspotenzial als CO₂ hat, verringert werden. Außerdem können auch bis zu 50 Prozent der CO₂-Emissionen dadurch vermieden werden. Richtig Heizen schont somit den Gelbbeutel und das Klima.

Wer Interesse am Ofenführerschein hat, kann sich kostenlos für den Lehrgang anmelden. Zur Registrierung ist eine Schwabacher Postleitzahl anzugeben. Mit einem Zugangscode kann der Kurs gestartet werden.

Link: <https://www.ofenakademie.de/schwabach/> ■

Kontakt: Tanja Helm, Klimaschutzbeauftragte der Stadt, Telefon 09122 860-803, E-Mail tanja.helm@schwabach.de

WhatsApp-Kanal der Stadt



Ein WhatsApp-Kanal hat seit kurzem auch die Stadt Schwabach. Auf diesem werden regelmäßig Informationen aus der Goldschlaggerstadt präsentiert. ■

Da die Zertifizierung zwar bereits beantragt, aber noch nicht zertifiziert ist, findet man ihn derzeit noch nicht über die Kanalsuche. Der Link zum Kanal steht jedoch in der so genannten Bio auf Instagram (@stadt_schwabach) und kann dort einfach angeklickt werden. Wer den Kanal schon abonniert hat, kann ihn auch ganz einfach über WhatsApp mit anderen teilen. ■

20 Jahre Goldankauf

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach **JUWELIER KEMER**
 Telefon 09122 / 887577 Goldschmiede - Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/151 58 • Fax 151 85 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MM
 Metallbau Maußner

Räume zum Wohlfühlen

Habermann
 Boden und Gardinen e.K.

JOKA FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
 SC-Ludwigstraße 28, Telefon (091 22) 87 52 50 – www.haboga.de

Senioren

Wohnberatung im Pflegestützpunkt

Altersgerechte Gestaltung von Wohnraum

Wie kann ich meine Wohnung altersgerecht gestalten? - Diese Frage beantwortet der Pflegestützpunkt Schwabach mit der dort angegliederten Wohnberatung. Betroffene und Angehörige können sich individuell zu Verbesserungen ihrer Wohnsituation beraten lassen, um möglichst lange und selbstständig im eigenen Zuhause bleiben zu können.

Die Wohnberatung findet in der Regel als Hausbesuch statt. So lernt die zertifizierte Wohnberaterin Angelika Thamm das Wohnumfeld der Klienten besser kennen und kann auf persönliche Bedürfnisse eingehen. Sie informiert über Alltagshelfer und Hilfsmittel genauso wie



Angelika Thamm

über Präventions- und Sicherheits- und Umbaumaßnahmen. Auch zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie zu alternativen Wohnmöglichkeiten berät Thamm.

Nicht immer muss es der alters- und behindertengerechte Badumbau oder ein Treppenlift

sein. In der Regel kann auch schon mit einfachen Hilfsmitteln wie einem Haltegriff, einem Badewannenlifter, einem Toilettensitzerhöhung, einem Pflegebett oder einem Hausnotrufsystem der Alltag im eigenen Zuhause sicherer gestaltet werden.

Die Wohnberatung ist eine neutrale Beratung, frei von Verkaufsinteressen und kostenfrei für Schwabacher Bürgerinnen und Bürger. Sie wird für ältere und behinderte Menschen ausgeführt. ■

Kontakt: Pflegestützpunkt Schwabach, Telefon 09122-860595, E-Mail pflgestuetzpunkt@schwabach.de

Führung über den Friedhof

Zu einer Führung über den Waldfriedhof sind Interessierte wieder am Montag, 14. Oktober, um 10 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist vor dem Friedhofsbüro am Waldfriedhof in der Friedenstraße 1. Die Führung dauert etwa 90 Minuten, die Wegstrecke ist einen Kilometer lang. Es werden alle Grabarten besichtigt. Die Teilnehmenden erhalten allgemeine Informationen über verschiedene Bestattungsarten und können Fragen stellen. Sitzgelegenheiten gibt es nur anfangs in der Kapelle. „Die Führung ist eine gute Möglichkeit, sich unbelastet vor einem Trauerfall Gedanken über Grab- und Beerdigungsformen zu machen“, so Angela Thümler vom Friedhof. Sie beantwortet Rückfragen unter Telefon 09122 860-663. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. ■

Johanna Ittner gestorben

Johanna Ittner, Gründungsmitglied der Frauenkommission und mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Schwabach geehrt, ist Ende August kurz nach ihrem 92. Geburtstag verstorben. Sie hinterlässt vier Kinder, sieben Enkel und fünf Urenkel. Die ausgebildete Hauswirtschaftslehrerin setzte sich in ihrer Heimatstadt Schwabach für die Gleichberechtigung von Frauen in der Gesellschaft –



Johanna Ittner

und dabei auch für die Wertschätzung von Familienarbeit

von Frauen – genauso ein wie später im Seniorenrat der Stadt. Darüber hinaus war sie sowohl kommunalpolitisch als auch im Bereich Inklusion und in weiteren Organisationen ehrenamtlich tätig. Für dieses außerordentliche und vielfältige Engagement wurde sie bereits 1987 mit dem Bundesverdienstkreuz und 1999 mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. ■

Vorsicht vor Einbrechern

Zusammen mit der Kriminalpolizei Schwabach bietet die städtische Seniorenarbeit einen Vortrag für Seniorinnen und Senioren rund um das Thema Einbruchschutz an. Wie kann man sich gegen ungebetene Gäste im eigenen Heim schützen? – Technische Sicherungsmaßnahmen, beispielsweise an Türen oder Fenstern, sind gut und richtig, aber es gibt auch Vorkehrungen, die kein Geld kosten. Solche und weitere Informationen bekommen die Teilnehmenden beim Vortrag von Kriminaloberkommissarin Petra Kröpfl. Die kostenfreie Veranstaltung findet am Dienstag, 15. Oktober, von 10 bis 11:30 Uhr im AUREX, Königstraße 20 a, statt. Der Zugang ist barrierefrei. ■

Super-leicht!

Pedelec SCHMIDT

eBikes mit 20kg!
Vorbeikommen und ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Rubrik

Drei Dienstjubiläen gefeiert

Kollegen und Kollegin seit 25 und 40 Jahren im Öffentlichen Dienst beschäftigt

Gleich drei Beschäftigte feierten Anfang September ihr Dienstjubiläum:

Die Standesbeamtin Anke Falkner ist schon seit 40 Jahren in der Stadtverwaltung tätig. Sie hat hier bereits 1984 ihre Ausbildung absolviert. Nach Stationen im Melde- und Passamt sowie Erziehungszeiten und der Bestellung zur Standesbeamtin wurde sie seit dem Jahr 2000 im Standesamt eingesetzt. In über 20 Jahren hat Falkner rund 900 Paare getraut.



Anke Falkner (Mitte) hat im Trausaal von Oberbürgermeister Peter Reiß (2. von rechts) ihre Urkunde erhalten. Simone Kirsch vom Personalrat, Rechtsreferent Knut Engelbrecht und Reinhold Lachmann, der stellvertretende Leiter des Rechtsamts (von links) gratulierten ebenfalls.

Auch Roland Schmiedl hat bereits seine Ausbildung bei der Stadt Schwabach absolviert. Diese hat er vor 25 Jahren begonnen. Nach verschiedenen Stationen im Sozialamt und der

ARGE hat er die Prüfung des Angestelltenlehrgangs II abgelegt, die ihn für höherwertige Aufgaben befähigte. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit im

Jugendamt wechselte Schmiedl 2015 in das Umweltschutzamt. Hier ist er nun als Sachgebietsleiter für die Abfallwirtschaft zuständig.

Lutz Pfüller, der Leiter des Ordnungsamtes, hat ebenfalls sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Er ist allerdings erst seit 2017 in Schwabach beschäftigt und hat zuvor zwölf Jahre bei der Bundeswehr gedient und die Offizierslaufbahn eingeschlagen. Danach hat er bei der Stadt Fürth die Ausbildung zum Beamten der 3. QE absolviert und Erfahrungen in der Ausländerbehörde, in der Stadtentwässerung, im Sozialamt und Jobcenter gesammelt.

In der Stadtverwaltung Schwabach hat Pfüller zunächst als Sachgebietsleiter im Straßenverkehrsamt begonnen, wurde dann zunächst stellvertretender und im Mai 2023 Leiter des Ordnungsamtes.



Jubilär Lutz Pfüller (2. von rechts) erhielt, begleitet von Rechtsreferent Knut Engelbrecht und Sarah Schirmer vom Personalrat, seine Urkunde von Bürgermeister Emil Heinlein (2. von links).



Roland Schmiedl (Mitte) mit Referent Dr. Maximilian Hartl, Sabine Wehner vom Personalrat, OB Peter Reiß und dem stellvertretenden Leiter des Umweltschutzamtes, Christian Hussendörfer (von rechts).

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause



**HOLZ & GARTENFACHMARKT
ERICHMÜHLE**

Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de



**Bodenbeläge
Innentüren
Wohnambiente**



**Innen- und
Gartensaunen
(auch nach Maß)**



**Gerätehäuser
Gartenhäuser
Carports**

ALU/WPC ab 1.999,-



**Individuelle
Sichtschutz- und
Zaunanlagen**

ABVERKAUF AUSLAUF
MODELLE

BEWÄHRTE QUALITÄT

UNSCHLAGBARE PREISE

Weber GENESIS | SPIRIT | Q

Solange Vorrat reicht!

**VIELE MEGA ANGEBOTE
AUF UNSERER WEBSITE
www.erichmuehle.de
UND DIREKT IM LADEN**

weber WIR SIND WEBER® WORLD PARTNER **weber** GRILLS · ZUBEHÖR · GRILLKURSE **weber**

Aus der Verwaltung

Mitbringsel willkommen

Mit Einfachen Schritten Verpackungsmüll vermeiden

Seit 2019 gibt es die Aktion „Mitbringsel willkommen“, an der sich neben der Stadt auch der Landkreis Roth sowie das Nürnberger Land beteiligen. Diese Initiative ermöglicht es Verbrauchern, zum Einkauf ihre eigenen sauberen Gefäße mitzubringen und Waren direkt vor Ort abfüllen zu lassen. Betriebe, die an der Aktion teilnehmen, signalisieren dies durch einen Aufkleber im

Schaufenster, einen Aufsteller oder Flyer im Geschäft. So wird beim Einkaufen Plastik vermieden und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes getan. Zudem ist die Aktion für viele Betriebe ein weiteres Werkzeug, die seit 2023 geltende Mehrwegangebotspflicht umzusetzen.

Bereits teilnehmende Betriebe kann man auf Webseite der

Stadt Schwabach unter www.schwabach.de/mitbringsel-willkommen finden.

Wer sich an der Aktion als Betrieb beteiligen möchte, kann an die Abfallberatung wenden, unter Telefon 09122 860-228 oder per E-Mail unter abfallberatung@schwabach.de. Die benötigten Materialien sind für teilnehmende Betriebe kostenfrei.

Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenfrei am Freitag, 18. Oktober. Zum Umweltmobil können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen gebracht werden.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:
13:30 bis 15:00 Uhr: Flurstraße/ Ecke Mühlenstraße
16:00 bis 17:00 Uhr: Waikersreuther Straße (Realschule)

Weitere Informationen finden sich unter www.schwabach.de/abfall-abc. Die Abfallberatung hilft unter Telefon 09122 860-228 gerne weiter.

Bürgerversammlung im Vogelherd

Die Bürgerversammlung für den Versammlungsbezirk Vogelherd (VIII.) findet am Donnerstag, 17. Oktober, ab 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Vogelherd, Im Vogelherd 7, statt. Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr. Es können aktuelle Themen zusammen mit der Stadtspitze, den Referenten sowie einem Vertreter der Polizei vor Ort angesprochen und diskutiert werden. Für die Diskussion, in der Anregungen und Wünsche, aber

auch Beschwerden aus der Bürgerschaft zur Sprache gebracht werden können, stehen die städtischen Referenten zur Verfügung. Eine Bürgerversammlung bietet die Möglichkeit, Empfehlungen (Anträge) zu beschließen, für deren Behandlung in einem zuständigen Gremium, etwa dem Stadtrat, die Bayerische Gemeindeordnung eine Frist von drei Monaten vorsieht. Gerade das direkte Gespräch zwischen den Bürgerinnen,

Bürgern und Vertretern der Stadtverwaltung ist wichtiger Bestandteil einer Bürgerversammlung und bringt erfahrungsgemäß nützliche Anregungen. Der Bürgerversammlungsbezirk VIII – Vogelherd – wird räumlich begrenzt im Norden durch die Penzendorfer Hauptstraße, im Osten durch die Berliner Straße, im Westen durch die Autobahn und die Bahnlinie.

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Geänderte Müllabfuhr

Wegen des Feiertags Allerheiligen am Freitag, 1. November, verschieben sich folgende Müllabfuhr-Termine:

Bioabfall, der an diesem Tag abgeholt werden sollte, wird nun am Donnerstag, 31. Oktober, geholt. Die Gelben Säcke (Grüner Punkt) werden stattdessen erst am Samstag, 2. November von der Müllabfuhr eingesammelt.

Unter www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Termine auf einen Blick

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 3233800 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER

23.09. – 03.11.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*



Fundkiste

Im Fundamt wurden im Zeitraum vom 18. Juli bis zum 25. September 1 Damenarmband gold, 1 Smartphone Nokia, 2 Iphone, 1 AirPods, 3 Ladecase für AirPods, 3 Mountainbikes, 1 Herrerrnfahrrad, 1 Kinderfahrrad, 1 Scooter abgegeben. Diese Auflistung ist allerdings nicht abschließend. Geldfunde oder persönliche Papiere werden hier nicht mit aufgelistet.

Wer etwas verloren hat, kann persönlich oder unter Telefon 09122 860-0 im Bürgerbüro

im Rathaus nach den vermissten Gegenständen fragen.

Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro des Stadtverkehrs in der Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Unter www.schwabach.de/de/fundsachen.html kann man auch nach Fundsachen schauen oder eine Verlustanzeige aufgeben.



Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute und viel Freude!

Lucian Gottfried	Mads Wolfermann
Maluna Marie Bonviczini	Jonas Laub
Aliya Gebhard	Lara Frisch
Luisa Yuna Hennig	Lenni Staub
Lucia Leverenz	Johanne Frieda Bergmann

Service



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

September

01. Anna Müller	95	09. Horst Huber	85
01. Christine Raab	85	09. Helga Schmidhammer	85
02. Franz Frauenknecht	80	10. Ohinska Halyna	80
02. Wilhelm Gross	85	10. Lydia Schwab	90
02. Hermann Lerch	80	17. Klaus-Dieter Stärzl	85
04. Eva Aschenneller	80	19. Günter Beck	80
05. Jokobine Zillner	80	21. Friedrich Rösch	85
06. Ulrich Költsch	90		

Oktober

02. Hannelore Haderdauer	80	11. Ilka Pörtl	80
03. Jürgen Heidel	80	12. Sieglinde Kipfmüller	85
04. Heinz Eder	80	13. Nikolaus Toth	85
06. Rolf Baier	80	19. Anita Hagen	80
06. Günter Barth	85	21. Edeltraud Helmrich	85
06. Wilma Scheele	80	21. Gerhard Rotter	85
08. Helmut Schulte	90	25. Klaus Fleischmann	85
09. Erika Weninger	85	25. Herta Rodenbücher	90
10. Werner Schuhmann	80	25. Crista Röventrunck	80
11. Heinrich Baumeister	90	28. Theresia Pfefferkorn	80

SANIERUNG MIT

TECHNISCHER EXZELLENZ.

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall

09122 | 18 88 0



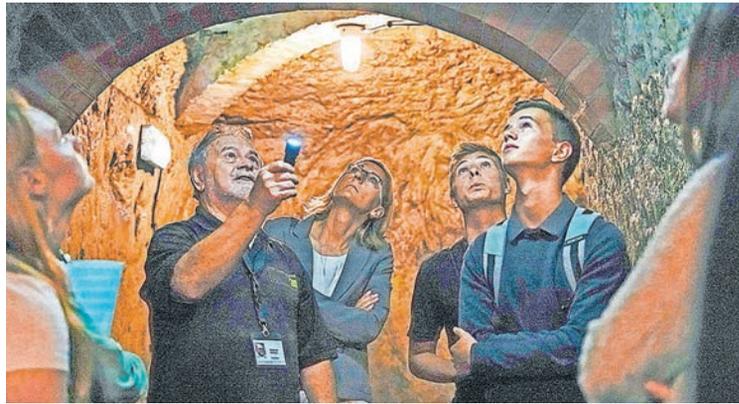
Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Aktuell

Endspurt in der Rundgangs-Saison

Führungen durch Kellerlabyrinth, zum Kennenlernen und zu Tatorten

Die letzten Führungen in diesem Jahr, die das Tourismusbüro anbietet, stehen an: In das Kellerlabyrinth am Pinzenberg geht es am Samstag, 12. Oktober. Die Tour startet um 16 Uhr am Rathaus und führt in die Felskeller in der Schulgasse. Warum dort lange Bier gelagert wurde, ist eines der Themen, die während des Rundgangs angesprochen werden.



Kellerführung am Pinzenberg

Für Gäste, Zugezogene sowie Alteingesessene bietet das Tourismusbüro am Sonntag, 13. Oktober, um 14 Uhr noch einmal den Rundgang „Schwabach zum Kennenlernen“ an. Natürlich kommt das Thema Blattgold nicht zu kurz. Beide Führungen dauern 90 Minuten.

Wer mit den Kommissaren auf Spurensuche gehen möchte, kann dies am Freitag, 18. Oktober (Tatort 2.0) und am Samstag, 19. Oktober (Tatort 3.0) letztmalig tun. Die beiden zweistündigen Führungen be-

ginnen am Abend um 18 Uhr. An den beiden Tagen werden unterschiedliche Tatorte und verschiedene Fälle vorgestellt. Alle angesprochenen Kriminalfälle sind wirklich in Schwabach verübt worden.

Treffpunkt für alle Führungen ist das Rathaus, Königsplatz 1. Tickets können vor Ort oder bequem online unter www.schwabach.de/rundgangstickets gekauft werden. Ticketpreis: 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Jugendliche ab zwölf Jahren. Gruppen können die Führungen auch zum Wunschtermin im Tourismusbüro unter E-Mail tourismus@schwabach.de oder 09122 860-241 buchen. ■

Tipp: Den „Kulinarischen Rundgang“ von Claudia Rauh gibt es wieder am Samstag, 12. Oktober um 11 Uhr. Kosten: 44 Euro/ Person. Eine Anmeldung ist unter E-Mail schwabach-schmeckt@web.de, Telefon 0151 70050405 möglich.



stadtwerke-schwabach.de

Energie-sparen leicht gemacht

Unsere Beratung – Euer Vorteil

#WirfürSchwabach

Klima schützen und Kosten senken – mit unserer Energieberatung ist das ein Kinderspiel. Wir beraten Sie vielseitig und bieten Ihnen unterschiedliche Lösungen, um Energie zu sparen.



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.